

III. Erwerbstätigkeit

Unter dem Stichwort der Erwerbstätigkeit werden Ergebnisse aus drei verschiedenen Quellen veröffentlicht:

Die Daten der Beschäftigungsstatistik werden den Statistischen Ämtern von der Bundesagentur für Arbeit für statistische Auswertungen zur Verfügung gestellt. Daraus werden hier die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort und am Wohnort nachgewiesen. Angaben zur Beteiligung der Bevölkerung am Erwerbsleben werden durch Auswertungen der Mikrozensuserhebung gewonnen. Die Definitionen dieser Merkmale werden mit * gekennzeichnet.

Die Arbeitsmarktdaten entstammen den Statistiken der Bundesagentur für Arbeit.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte sind Arbeitnehmer, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung nach dem Recht der Arbeitsförderung zu zahlen sind. Zu diesem Personenkreis gehören Arbeiter, Angestellte, Auszubildende, Altersteilzeitbeschäftigte, Praktikanten, Werkstudenten, Personen, die aus einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis zur Ableistung von gesetzlichen Dienstpflichten (z. B. Wehrübung) einberufen werden, behinderte Menschen in anerkannten Werkstätten oder gleichartigen Einrichtungen, Personen in Einrichtungen der Jugendhilfe, Berufsbildungswerken oder ähnlichen Einrichtungen für behinderte Menschen sowie Personen, die ein freiwilliges soziales, ein freiwilliges ökologisches Jahr oder einen Bundesfreiwilligendienst ableisten. Daneben besteht in wenigen Fällen auch für Selbständige Versicherungspflicht in der Sozialversicherung.

Pendler

Als Pendler gelten Beschäftigte, deren Wohnortgemeinde nicht mit dem gemeindebezogenen Sitz des Beschäftigungsbetriebes übereinstimmt. Zu einem bestimmten Stichtag werden die Beschäftigung anzeigenden Informationen aus dem Meldeverfahren zur Sozialversicherung von der Bundesagentur für Arbeit regional nach dem Arbeitsort über die Betriebsnummer und nach dem Wohnort über die Anschrift des Versicherten zugeordnet.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am angegebenen Wohnort arbeiten, werden in der Ergebnisdarstellung auch als „Auspendler“, Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen bzw. nicht am Arbeitsort gemeldet sind (mit Haupt- oder Nebenwohnsitz), als „Einpendler“ bezeichnet.

Ist der Wohn- oder Arbeitsort eines Beschäftigten nicht bekannt, wird dieser Beschäftigte nicht zu den Pendlern gezählt.

III. Erwerbstätigkeit

Erwerbspersonen *

Erwerbspersonen setzen sich zusammen aus den Erwerbstätigen und den Erwerbslosen.

Erwerbstätige *

Als Erwerbstätige werden alle Personen gezählt, die irgendeinem Erwerb, sei es auch nur kleinsten Umfangs (beispielsweise eine Wochenstunde) nachgehen, gleichgültig, ob sie hieraus ihren überwiegenden Lebensunterhalt bestreiten oder nicht.

Erwerbslose *

Erwerbslose sind Personen ohne Arbeitsverhältnis, die sich um eine Arbeitsstelle bemühen, unabhängig davon, ob sie bei der Agentur für Arbeit als Arbeitslose gemeldet sind. Insofern ist der Begriff der Erwerbslosen umfassender als der Begriff der Arbeitslosen. Andererseits zählen Arbeitslose, die vorübergehend geringfügige Tätigkeiten ausüben, nach dem Erwerbskonzept nicht zu den Erwerbslosen, sondern zu den Erwerbstätigen.

Nichterwerbspersonen *

Nichterwerbspersonen sind alle nicht im Erwerbsleben stehenden Personen (z.B. Schulkinder, Nurhausfrauen, Rentner).

Selbständige *

Zu den Selbständigen gehören tätige Eigentümer, Miteigentümer oder Pächter eines Unternehmens, selbständige Handelsvertreter, freiberuflich Tätige usw., nicht jedoch Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbständig disponieren können (z.B. selbständige Filialleiterin).

Zu den Selbständigen zählen auch Hausgewerbetreibende und Zwischenmeister, die mit fremden Hilfskräften in eigener Arbeitsstätte im Auftrag von Gewerbetreibenden Arbeit an Heimarbeiter weitergeben oder Waren herstellen und bearbeiten.

Arbeiter *

Als Arbeiter gelten alle Lohnempfänger. Es ist unerheblich, ob es sich um Facharbeiter, angelernte Arbeiter oder Hilfsarbeiter handelt. Zu den Arbeitern rechnen auch Heimarbeiter und Hausgehilfinnen.

Angestellte *

Angestellte sind alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger. Für die Zuordnung ist grundsätzlich die Stellung im Betrieb und nicht die Art des Versicherungsverhältnisses bzw. die Mitgliedschaft in einer Rentenversicherung für Angestellte entscheidend. Leitende Angestellte sind ebenfalls Angestellte, sofern sie nicht Miteigentümer sind.

Auszubildende *

Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen sind Personen, die in praktischer Berufsausbildung stehen und deren Ausbildung normalerweise

in einen Angestelltenberuf einmündet. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen sind Personen, deren Ausbildung normalerweise in einen Arbeiterberuf einmündet. Den Auszubildenden in anerkannten kaufmännischen und technischen sowie gewerblichen Ausbildungsberufen werden auch Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre mit entsprechender Tätigkeit zugeordnet. Sie sind, sofern nicht gesondert nachgewiesen, in den Zahlen der Angestellten bzw. Arbeiter enthalten.

Überwiegender Lebensunterhalt *

Der überwiegende Lebensunterhalt kennzeichnet die Unterhaltsquelle, von welcher hauptsächlich die Mittel für den Lebensunterhalt bezogen werden. Bei mehreren Unterhaltsquellen wird nur die wesentlichste berücksichtigt.

Nettoeinkommen *

Das monatliche Nettoeinkommen ergibt sich aus dem Bruttoeinkommen abzüglich Steuern, Sozialversicherung und ähnlicher Beiträge. Bei unregelmäßigem Einkommen ist der Nettodurchschnitt im Jahr anzugeben. Bei Selbständigen in der Landwirtschaft wird das Nettoeinkommen nicht erfragt.

Zum Nettoeinkommen zählen neben dem Einkommen aus Erwerbstätigkeit auch Arbeitslosengeld I und II, Rente, Pension, Kindergeld, Wohngeld, Unterhalt durch Angehörige, eigenes Vermögen, Zinsen, eingenommene Mieten und Pachten, Sozialhilfe sowie weitere Unterstützungen. Die Ermittlung der Höhe erfolgt durch eine Selbsteinstufung der Befragten in die vorgegebenen Einkommensgruppen.

Familien *

Zu den Familien gehören Ehepaare mit Kindern, nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern, gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften mit Kindern und Alleinerziehende.

Ehepaare ohne Kinder, nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder, gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder und Alleinstehende zählen als sonstige Lebensformen.

Arbeitsgelegenheiten

Für erwerbsfähige Hilfsbedürftige, die keine Arbeit finden können, werden Arbeitsgelegenheiten geschaffen. Die auszuführenden Arbeiten müssen zusätzlich, im öffentlichen Interesse und wettbewerbsneutral sein. Während der Teilnahme erhalten die erwerbsfähigen Hilfsbedürftigen als Zuschuss zum Arbeitslosengeld II eine Mehraufwandentschädigung. Arbeitsgelegenheiten begründen kein Arbeitsverhältnis im Sinne des Arbeitsrechts.

Arbeitslose

Arbeitslose sind Personen, welche nicht jünger als 15 Jahre sind, die Altersgrenze für den Renteneintritt noch nicht erreicht haben, nicht Schüler, Studenten oder Teilnehmer an be-

III. Erwerbstätigkeit

ruflichen Weiterbildungsmaßnahmen, nicht arbeitsunfähig erkrankt, nicht Empfänger von Altersrente sind und eine versicherungspflichtige, mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung suchen. Sie müssen den Vermittlungsbemühungen der Agentur für Arbeit zur Verfügung stehen. Arbeitslose müssen sich persönlich bei ihrer zuständigen Agentur für Arbeit gemeldet haben. Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten nicht als arbeitslos.

Arbeitslosenquote(n)

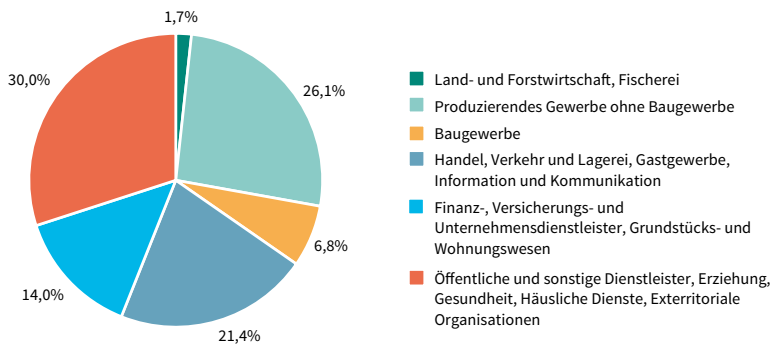
Die Arbeitslosenquoten geben den prozentualen Anteil der Arbeitslosen an den **abhängigen** zivilen Erwerbspersonen bzw. an **allen** zivilen Erwerbspersonen an. Die abhängigen zivilen Erwerbspersonen umfassen die sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigten, die Beamten und die Arbeitslosen. Die zivilen Erwerbspersonen umfassen neben den abhängigen zivilen Erwerbspersonen die Selbständigen und mithelfenden Familienangehörigen.

III

Teilnehmerbestand in Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Weiterbildung

Als Teilnehmer werden Förderungen bzw. Teilnahmen von Personen an Maßnahmen der aktiven Arbeitsförderung und Leistungen zur Eingliederung des Bundes gezählt. Es erfolgt eine Zählung von Förderfällen bzw. Teilnahmen, nicht von Personen. Folglich wird eine Person, die in einem Zeitraum oder an einem Zeitpunkt mehrere Förderleistungen erhält, mehrfach als Teilnehmer gezählt.

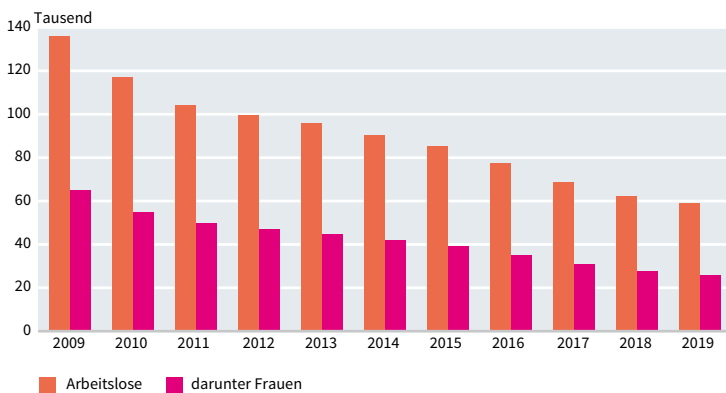
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2019 nach Wirtschaftsbereichen *)



*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)



Arbeitslose im Jahresdurchschnitt 2009 bis 2019



III. Erwerbstätigkeit

1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte *) am Arbeitsort 2015 bis 2019 nach Wirtschaftsbereichen

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	30.6.2015	30.6.2016	30.6.2017	30.6.2018	30.6.2019
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	15 249	14 612	14 144	14 180	13 870
B bis F	Produzierendes Gewerbe	259 810	260 870	262 164	265 364	265 051
B bis E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	203 098	204 866	206 559	209 870	210 104
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2 222	2 116	2 060	2 124	2 148
C	Verarbeitendes Gewerbe	187 887	189 735	191 316	194 410	194 473
D	Energieversorgung	4 831	4 866	4 847	4 827	4 855
E	Wasserversorgung; Entsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	8 158	8 149	8 336	8 509	8 628
F	Baugewerbe	56 712	56 004	55 605	55 494	54 947
G bis U	Dienstleistungsbereiche	511 032	517 864	525 416	526 441	525 845
G bis I	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe	153 003	155 009	157 150	157 854	157 498
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	93 703	94 954	95 652	95 340	94 708
H	Verkehr und Lagerei	37 243	37 773	39 094	40 245	40 271
I	Gastgewerbe	22 057	22 282	22 404	22 269	22 519
J	Information und Kommunikation	13 802	14 112	13 330	13 726	14 629
K	Finanz- und Versicherungsdienstleister	13 366	12 806	12 456	12 104	11 661
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	6 017	6 200	6 403	6 610	6 610
M bis N	Unternehmensdienstleister	91 368	92 242	94 591	95 497	94 087
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleister	29 782	30 157	30 848	31 478	33 448
N	Sonstige Unternehmensdienstleister	61 586	62 085	63 743	64 019	60 639
O bis Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	205 029	208 563	212 435	211 594	212 219
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	52 760	52 574	51 313	50 505	50 374
P	Erziehung und Unterricht	32 582	32 838	34 680	32 606	32 917
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	119 687	123 151	126 442	128 483	128 928
R bis U	Sonstige Dienstleister, Exterritoriale Organisationen	28 447	28 932	29 051	29 056	29 141
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	7 064	7 303	7 456	7 685	7 659
S	Sonstige Dienstleister a.n.g.	21 069	21 312	21 243	21 002	21 099
T	Häusliche Dienste	314	317	352	369	383
U	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	-	-	-	-	-
	Insgesamt ¹⁾	786 098	793 363	801 728	805 987	804 770

*) Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; vorläufige Angaben; Ergebnisse nach Revision der Beschäftigungsstatistik 2017 – 1) einschließlich Personen ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung

2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte^{*)} am Arbeitsort 2015 bis 2019^{**)} nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	30.6.2015	30.6.2016	30.6.2017	30.6.2018	30.6.2019
Stadt Erfurt	104 430	106 744	109 414	108 073	108 960
Stadt Gera	35 961	35 915	36 401	36 640	36 721
Stadt Jena	53 850	54 409	55 192	56 542	57 455
Stadt Suhl ¹⁾	15 774	15 675	15 888	15 670	15 947
Stadt Weimar	23 643	23 750	24 019	24 223	24 383
Stadt Eisenach	23 938	23 741	23 805	23 561	22 812
Eichsfeld	35 351	35 713	36 097	36 186	36 181
Nordhausen	29 805	30 248	30 442	30 257	29 872
Wartburgkreis ¹⁾	40 770	41 373	41 294	41 656	41 218
Unstrut-Hainich-Kreis	34 780	35 237	35 619	36 222	35 878
Kyffhäuserkreis	20 684	20 589	20 525	20 389	20 076
Schmalkalden-Meiningen ¹⁾	43 016	42 845	43 288	43 636	44 278
Gotha	48 107	48 279	48 966	50 900	50 521
Sömmerda	22 973	23 842	23 801	24 316	23 933
Hildburghausen	19 866	20 158	20 042	20 018	19 457
Ilm-Kreis ¹⁾	37 503	37 845	38 548	38 887	38 521
Weimarer Land	24 927	25 194	25 719	25 878	26 037
Sonneberg ¹⁾	20 842	21 179	21 274	21 629	21 720
Saalfeld-Rudolstadt ¹⁾	36 183	36 321	36 558	36 362	35 676
Saale-Holzland-Kreis	26 273	26 580	26 831	26 665	26 958
Saale-Orla-Kreis	30 352	30 358	30 327	30 150	30 109
Greiz	29 891	29 926	30 181	30 321	30 145
Altenburger Land	27 179	27 442	27 497	27 806	27 912
Thüringen	786 098	793 363	801 728	805 987	804 770

*) Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; vorläufige Angaben; Ergebnisse nach Revision der Beschäftigungsstatistik 2017 – **) Ergebnisse 2015 bis 2018: Gebietsstand 31.12.2018, Ergebnisse 2019: Gebietsstand 1.1.2019 – 1) Zum 1.1.2019 traten in Thüringen kreisübergreifende Gebietsveränderungen in Kraft. Betroffen sind die kreisfreie Stadt Suhl und die Landkreise Wartburgkreis, Schmalkalden-Meiningen, Ilm-Kreis, Sonneberg und Saalfeld-Rudolstadt.

III. Erwerbstätigkeit

3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ^{*)} am Wohnort 2015 bis 2019 ^{**)} nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	30.6.2015	30.6.2016	30.6.2017	30.6.2018	30.6.2019
Stadt Erfurt	78 137	79 929	82 419	84 007	85 272
Stadt Gera	33 655	34 030	34 453	34 745	34 636
Stadt Jena	38 783	39 774	40 810	41 658	42 334
Stadt Suhl ¹⁾	13 343	13 171	13 207	13 185	13 896
Stadt Weimar	21 778	22 547	22 963	23 433	23 825
Stadt Eisenach	16 630	16 733	16 928	17 009	17 002
Eichsfeld	42 038	42 011	42 104	42 185	42 128
Nordhausen	31 979	32 323	32 535	32 535	32 381
Wartburgkreis ¹⁾	53 608	53 589	53 519	53 314	48 738
Unstrut-Hainich-Kreis	40 825	41 230	41 524	41 685	41 350
Kyffhäuserkreis	28 566	28 739	28 654	28 508	28 285
Schmalkalden-Meiningen ¹⁾	51 207	50 946	51 070	51 022	52 252
Gotha	55 169	55 466	55 956	56 686	56 688
Sömmerda	28 835	28 703	28 436	28 197	27 230
Hildburghausen	28 495	28 405	28 305	28 174	28 012
Ilm-Kreis ¹⁾	41 821	42 366	42 886	43 275	42 638
Weimarer Land	33 681	33 907	34 215	34 324	34 249
Sonneberg ¹⁾	23 505	23 378	23 353	23 447	24 170
Saalfeld-Rudolstadt ¹⁾	43 156	43 086	43 178	43 072	40 789
Saale-Holzland-Kreis	34 062	33 985	34 184	34 197	34 267
Saale-Orla-Kreis	34 287	34 225	34 080	33 956	33 979
Greiz	38 209	38 149	38 166	38 334	38 028
Altenburger Land	33 663	33 813	33 891	34 041	33 883
Thüringen	845 432	850 505	856 836	860 989	856 032

^{*)} Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; vorläufige Angaben; Ergebnisse nach Revision der Beschäftigungsstatistik 2017 – ^{**)} Ergebnisse 2015 bis 2018: Gebietsstand 31.12.2018, Ergebnisse 2019: Gebietsstand 1.1.2019 – 1) Zum 1.1.2019 traten in Thüringen kreisübergreifende Gebietsveränderungen in Kraft. Betroffen sind die kreisfreie Stadt Suhl und die Landkreise Wartburgkreis, Schmalkalden-Meiningen, Ilm-Kreis, Sonneberg und Saalfeld-Rudolstadt.

4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte*) am Arbeitsort am 30.6.2019 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort ¹⁾		Darunter			
			Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Stadt Erfurt	108 960	55 383	77 688	31 323	31 272	24 060
Stadt Gera	36 721	20 164	25 224	10 972	11 497	9 192
Stadt Jena	57 455	28 900	40 277	16 472	17 178	12 428
Stadt Suhl	15 947	8 910	11 152	5 012	4 795	3 898
Stadt Weimar	24 383	13 620	15 893	7 043	8 490	6 577
Stadt Eisenach	22 812	11 025	16 495	5 797	6 317	5 228
Eichsfeld	36 181	15 680	25 927	6 755	10 254	8 925
Nordhausen	29 872	14 079	20 848	6 732	9 024	7 347
Wartburgkreis	41 218	18 118	31 350	9 472	9 868	8 646
Unstrut-Hainich-Kreis	35 878	18 297	24 652	8 800	11 226	9 497
Kyffhäuserkreis	20 076	10 426	13 757	5 156	6 319	5 270
Schmalkalden-Meiningen	44 278	21 415	32 429	11 351	11 849	10 064
Gotha	50 521	23 152	38 567	13 239	11 954	9 913
Sömmerda	23 933	10 264	18 515	5 785	5 418	4 479
Hildburghausen	19 457	9 219	14 416	4 960	5 041	4 259
Ilm-Kreis	38 521	16 308	29 162	8 979	9 359	7 329
Weimarer Land	26 037	11 974	18 497	6 333	7 540	5 641
Sonneberg	21 720	10 151	17 276	6 391	4 444	3 760
Saalfeld-Rudolstadt	35 676	17 792	25 204	9 069	10 472	8 723
Saale-Holzland-Kreis	26 958	12 148	20 139	6 780	6 819	5 368
Saale-Orla-Kreis	30 109	13 692	22 162	7 082	7 947	6 610
Greiz	30 145	13 852	21 856	7 068	8 289	6 784
Altenburger Land	27 912	13 365	19 651	6 485	8 261	6 880
Thüringen	804 770	387 934	581 137	207 056	223 633	180 878

*) Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; vorläufige Angaben – 1) einschließlich der Fälle „ohne Angabe“

III. Erwerbstätigkeit

5. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte^{*)} am Wohnort am 30.6.2019 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort ¹⁾		Darunter			
			Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Stadt Erfurt	85 272	41 256	61 640	23 690	23 632	17 566
Stadt Gera	34 636	16 649	24 707	9 030	9 929	7 619
Stadt Jena	42 334	20 177	28 835	11 045	13 499	9 132
Stadt Suhl	13 896	6 838	10 248	3 975	3 648	2 863
Stadt Weimar	23 825	11 729	16 103	6 219	7 722	5 510
Stadt Eisenach	17 002	7 916	12 509	4 307	4 493	3 609
Eichsfeld	42 128	19 609	29 479	8 482	12 649	11 127
Nordhausen	32 381	15 112	22 858	7 305	9 523	7 807
Wartburgkreis	48 738	22 650	36 103	11 699	12 635	10 951
Unstrut-Hainich-Kreis	41 350	19 384	29 721	9 569	11 629	9 815
Kyffhäuserkreis	28 285	13 112	20 696	6 817	7 589	6 295
Schmalkalden-Meiningen	52 252	24 794	38 928	13 449	13 324	11 345
Gotha	56 688	26 510	43 074	15 195	13 614	11 315
Sömmerda	27 230	12 907	20 592	7 293	6 638	5 614
Hildburghausen	28 012	13 277	20 723	7 086	7 289	6 191
Ilm-Kreis	42 638	19 849	31 774	11 209	10 864	8 640
Weimarer Land	34 249	16 656	24 533	8 831	9 716	7 825
Sonneberg	24 170	11 306	18 975	6 921	5 195	4 385
Saalfeld-Rudolstadt	40 789	19 381	29 634	10 127	11 155	9 254
Saale-Holzland-Kreis	34 267	16 528	25 214	9 245	9 053	7 283
Saale-Orla-Kreis	33 979	15 982	25 024	8 468	8 955	7 514
Greiz	38 028	18 355	27 288	9 487	10 740	8 868
Altenburger Land	33 883	15 797	24 201	7 636	9 682	8 161
Thüringen	856 032	405 774	622 859	217 085	233 173	188 689

*) Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; vorläufige Angaben – 1) einschließlich der Fälle „ohne Angabe“

6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte^{*)} am Arbeitsort am 30.6.2019 nach Wirtschaftsbereichen und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt ¹⁾	Darunter ²⁾					
		Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei (A)	Produ- zierendes Gewerbe ohne Baugewerbe (B – E)	Baugewerbe (F)	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommuni- kation (G – J)	Finanz-, Versiche- rungs- und Unterneh- mensdienst- leister, Grundstücks- und Wohnungs- wesen (K – N)	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienstleistungen, Exterritoriale Organisationen (O – U)
Stadt Erfurt	108960	423	10045	5040	31310	27387	34755
Stadt Gera	36721	131	4870	1934	9574	6539	13672
Stadt Jena	57455	. ³⁾	10587 ³⁾	2386	10501	11315	22666
Stadt Suhl	15947	. ³⁾	2837 ³⁾	615	3648	2614	6233
Stadt Weimar	24383	. ³⁾	2611 ³⁾	1092	5186	4965	10529
Stadt Eisenach	22812	89	6589	621	4523	4270	6720
Eichsfeld	36181	602	11356	3582	6525	4519	9597
Nordhausen	29872	464	7209	2243	6185	3429	10342
Wartburgkreis	41218	962	17200	2768	7082	4229	8977
Unstrut-Hainich-Kreis	35878	984	8064	2954	6779	4408	12689
Kyffhäuserkreis	20076	601	5119	1864	3816	2068	6608
Schmalkalden-Meiningen	44278	765	14656	3177	8430	4824	12426
Gotha	50521	842	16220	3160	12740	5725	11834
Sömmerda	23933	937	8554	1861	4597	2314	5670
Hildburghausen	19457	662	7463	1647	2923	1573	5187
Ilm-Kreis	38521	466	13287	3180	8277	3840	9471
Weimarer Land	26037	757	5793	2763	6175	2587	7962
Sonneberg	21720	284	9504	1169	2972	3068	4723
Saalfeld-Rudolstadt	35676	687	11062	2545	6619	3639	11124
Saale-Holzland-Kreis	26958	1195	7694	2519	6487	2258	6805
Saale-Orla-Kreis	30109	1389	11510	2445	5110	2209	7445
Greiz	30145	904	9297	3273	6535	2133	8003
Altenburger Land	27912	686	8617	2109	6133	2445	7922
Thüringen	804770	13870	210104	54947	172127	112358	241360



*) Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; vorläufige Angaben – 1) einschließlich der Fälle „ohne Angabe“ zur Wirtschaftsgliederung – 2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 3) Aus Gründen der Geheimhaltung beinhaltet die Zusammenfassung B – E auch den Wirtschaftsabschnitt A.

III. Erwerbstätigkeit

7. Auspendler aus Thüringen und Einpendler nach Thüringen 2015 bis 2019 nach Bundesländern – Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ^{*)}

Bundesland	30.6.2015	30.6.2016	30.6.2017	30.6.2018	30.6.2019
Auspendler aus Thüringen nach					
Schleswig-Holstein	681	790	832	845	803
Hamburg	958	1 049	1 048	1 123	1 124
Niedersachsen	13 669	13 801	13 827	13 748	13 756
Bremen	297	306	303	307	278
Nordrhein-Westfalen	7 633	7 661	8 080	7 624	7 679
Hessen	23 446	22 971	22 491	22 212	20 971
Rheinland-Pfalz	1 683	1 611	1 626	1 580	1 810
Baden-Württemberg	6 994	6 981	6 839	6 576	6 169
Bayern	34 152	34 226	34 197	34 001	34 074
Saarland	302	346	288	294	308
Berlin	2 870	3 020	3 044	3 285	3 416
Brandenburg	1 527	1 600	1 648	1 703	1 602
Mecklenburg-Vorpommern	616	670	625	607	582
Sachsen	20 297	20 677	20 879	21 743	21 802
Sachsen-Anhalt	8 902	9 479	9 419	9 579	9 580
Insgesamt	124 027	125 188	125 146	125 227	123 954
Einpendler nach Thüringen aus					
Schleswig-Holstein	369	440	461	428	441
Hamburg	258	281	274	267	258
Niedersachsen	4 055	4 448	4 510	4 677	4 530
Bremen	269	376	338	316	301
Nordrhein-Westfalen	2 975	3 114	3 086	3 093	2 956
Hessen	6 589	6 918	6 945	7 112	7 104
Rheinland-Pfalz	736	755	776	714	700
Baden-Württemberg	2 026	2 406	2 584	2 626	2 443
Bayern	9 056	9 780	9 819	9 680	9 619
Saarland	92	95	94	85	94
Berlin	1 778	1 904	1 925	1 822	1 737
Brandenburg	2 058	2 138	2 064	1 891	1 821
Mecklenburg-Vorpommern	825	853	833	810	827
Sachsen	16 722	16 928	17 166	16 924	16 820
Sachsen-Anhalt	14 115	14 386	14 771	14 510	14 252
Ausland	2 087	2 508	3 699	4 603	4 508
Insgesamt	64 010	67 330	69 345	69 558	68 411

^{*)} Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; vorläufige Angaben; Ergebnisse nach Revision der Beschäftigungsstatistik 2017

8. Bevölkerung *) im Jahresdurchschnitt 2018 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen und Geschlecht (Ergebnis des Mikrozensus)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon		
		Erwerbspersonen		Nichterwerbs- personen
		Erwerbstätige	Erwerbslose	
1 000				
männlich				
unter 15	134	-	-	134
15 – 20	45	14	/	30
20 – 25	41	26	/	13
25 – 30	56	46	/	7
30 – 35	67	59	/	5
35 – 40	68	62	/	/
40 – 45	62	56	/	/
45 – 50	73	68	/	/
50 – 55	86	76	/	8
55 – 60	95	78	/	13
60 – 65	82	51	/	30
65 und mehr	236	17	/	219
Zusammen	1046	552	24	470
weiblich				
unter 15	128	-	-	128
15 – 20	43	8	/	34
20 – 25	36	22	/	12
25 – 30	50	38	/	9
30 – 35	61	51	/	8
35 – 40	62	52	/	7
40 – 45	55	49	/	/
45 – 50	67	60	/	5
50 – 55	88	76	/	11
55 – 60	93	73	/	17
60 – 65	84	48	/	33
65 und mehr	298	10	/	287
Zusammen	1064	488	21	555
Insgesamt				
unter 15	262	-	-	262
15 – 20	88	22	/	64
20 – 25	76	48	/	25
25 – 30	106	85	5	16
30 – 35	128	110	5	13
35 – 40	130	114	5	11
40 – 45	117	106	/	8
45 – 50	140	128	/	9
50 – 55	174	151	5	18
55 – 60	187	151	7	30
60 – 65	166	99	/	63
65 und mehr	533	27	/	506
Insgesamt	2109	1041	44	1024

*) in Privathaushalten

III. Erwerbstätigkeit

9. Bevölkerung *) im Jahresdurchschnitt 2018 nach überwiegendem Lebensunterhalt, Beteiligung am Erwerbsleben und Geschlecht (Ergebnis des Mikrozensus)

Beteiligung am Erwerbsleben	Insgesamt	Davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch				
		Erwerbstätigkeit	Arbeitslosengeld I ¹⁾	Rente, Pension	Unterhalt von Angehörigen	Sonstiges ²⁾
1 000						
männlich						
Erwerbspersonen	576	518	24	19	7	8
Erwerbstätige	552	518	6	18	/	6
Erwerbslose	24	/	19	/	/	/
Nichterwerbspersonen	470	/	25	258	172	15
Zusammen	1 046	518	49	277	179	22
weiblich						
Erwerbspersonen	509	450	20	15	11	13
Erwerbstätige	488	450	6	14	7	12
Erwerbslose	21	/	15	/	/	/
Nichterwerbspersonen	555	/	24	331	184	16
Zusammen	1 064	451	44	345	194	29
Insgesamt						
Erwerbspersonen	1 085	968	45	33	18	21
Erwerbstätige	1 041	968	11	32	11	18
Erwerbslose	44	/	33	/	7	/
Nichterwerbspersonen	1 024	/	49	589	355	30
Insgesamt	2 109	969	94	622	374	51

*) in Privathaushalten – 1) einschließlich Leistungen nach Hartz IV – 2) eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil, Sozialhilfe (z.B. Grundsicherung im Alter oder bei Erwerbsminderung, Hilfe zur Pflege, Eingliederungshilfe, laufende Hilfe zum Lebensunterhalt), Elterngeld/Erziehungsgeld, sonstige Unterstützung (z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen, Pflegegeld für Pflegekinder oder -eltern)

10. Erwerbstätige *) im Jahresdurchschnitt 2018 nach Stellung im Beruf, Wirtschaftszweigen und Geschlecht (Ergebnis des Mikrozensus)

Wirtschaftszweig ¹⁾	Insgesamt	Darunter			
		Selbständige ²⁾	Angestellte	Arbeiter	Auszubildende ³⁾
1 000					
männlich					
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	11	/	/	7	/
Produzierendes Gewerbe	253	22	61	162	8
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	136	17	56	59	/
Sonstige Dienstleistungen	153	22	79	29	/
Zusammen	552	63	197	256	16
weiblich					
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	5	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	82	/	43	35	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	112	8	83	20	/
Sonstige Dienstleistungen	290	18	218	27	7
Zusammen	488	29	346	84	11
Insgesamt					
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	16	/	/	9	/
Produzierendes Gewerbe	334	24	104	196	9
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	248	24	139	78	6
Sonstige Dienstleistungen	443	40	297	56	11
Insgesamt	1 041	91	543	340	27



*) in Privathaushalten – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 2) einschließlich mithelfende Familienangehörige – 3) Auszubildende in kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen

III. Erwerbstätigkeit

11. Erwerbstätige ^{*)} im Jahresdurchschnitt 2018 nach Stellung im Beruf, monatlichem Nettoeinkommen und Geschlecht (Ergebnis des Mikrozensus)

Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR	Insgesamt	Darunter		
		Selbständige	Angestellte	Arbeiter
	1 000			
männlich				
unter 300	/	/	/	/
300 – 500	6	/	/	/
500 – 700	9	/	/	5
700 – 900	17	/	5	10
900 – 1 100	28	5	8	14
1 100 – 1 500	143	12	34	97
1 500 – 2 000	147	12	47	86
2 000 und mehr	183	26	97	41
Mit Angabe des Einkommens zusammen	535	61	197	256
Ohne Angabe ¹⁾	/	/	/	/
Zusammen	536	62	197	256
weiblich				
unter 300	5	/	/	/
300 – 500	12	/	8	/
500 – 700	18	/	11	/
700 – 900	30	/	20	9
900 – 1 100	59	/	38	18
1 100 – 1 500	145	5	104	35
1 500 – 2 000	110	5	92	12
2 000 und mehr	98	8	70	/
Mit Angabe des Einkommens zusammen	477	27	345	84
Ohne Angabe ¹⁾	/	/	/	/
Zusammen	478	27	346	84
Insgesamt				
unter 300	8	/	/	/
300 – 500	18	/	11	5
500 – 700	27	/	14	9
700 – 900	47	5	24	18
900 – 1 100	87	8	46	31
1 100 – 1 500	288	17	138	131
1 500 – 2 000	257	16	139	98
2 000 und mehr	282	34	167	43
Mit Angabe des Einkommens zusammen	1 012	88	543	340
Ohne Angabe ¹⁾	/	/	/	/
Insgesamt	1 014	89	543	340

^{*)} ohne Auszubildende in Privathaushalten – 1) einschließlich Erwerbstätige ohne Einkommen und Selbständige in der Landwirtschaft

12. Familien im Jahresdurchschnitt 2018 nach Anzahl der ledigen Kinder, Beteiligung am Erwerbsleben und Familientyp (Ergebnis des Mikrozensus)

Beteiligung am Erwerbsleben	Ins- gesamt	Davon mit ... ledigen Kind(ern)						
		1	2	3 und mehr	darunter mit ... ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren			
					zusammen	1	2	3 und mehr
1 000								
Familien								
Insgesamt	280	167	87	26	201	114	66	20
Ehepaare								
Mann und Frau erwerbstätig	111	57	44	11	81	40	33	8
Nur Mann oder Frau erwerbstätig	27	15	8	/	15	6	6	/
darunter nur Mann erwerbstätig	18	8	7	/	12	5	5	/
Mann und Frau erwerbslos oder Nichterwerbspersonen	12	7	/	/	/	/	/	/
Zusammen	150	79	54	17	101	47	41	13
nichteheliche Lebensgemeinschaften ¹⁾								
Beide Partner erwerbstätig	46	29	15	/	43	28	13	/
Nur ein Partner erwerbstätig	8	5	/	/	7	/	/	/
Beide Partner erwerbslos oder Nichterwerbspersonen	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen	55	34	17	/	51	33	15	/
Alleinerziehende								
Elternteil erwerbstätig	50	35	12	/	37	27	8	/
Elternteil erwerbslos oder Nichterwerbsperson	25	19	/	/	12	8	/	/
Zusammen	75	54	15	6	49	34	10	/

1) einschließlich gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften

III. Erwerbstätigkeit

13. Arbeitsmarktdaten im Jahresdurchschnitt 2019 nach Kreisen

Jahresdurchschnitt — Kreisfreie Stadt Landkreis	Arbeitslose			Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
	Personen			Prozent		
2009	136 029	71 070	64 959	11,4	11,2	11,5
2010	117 069	62 050	55 019	9,8	9,9	9,8
2011	104 174	54 401	49 773	8,8	8,7	9,0
2012	99 316	52 502	46 814	8,5	8,5	8,6
2013	95 858	51 381	44 478	8,2	8,3	8,2
2014	90 160	48 245	41 915	7,8	7,8	7,8
2015	85 212	45 916	39 296	7,4	7,5	7,3
2016	77 215	42 308	34 907	6,7	7,0	6,5
2017	68 614	37 947	30 667	6,1	6,3	5,7
2018	62 145	34 476	27 669	5,5	5,8	5,2
2019	59 065	33 250	25 815	5,3	5,6	4,9
Stadt Erfurt	6 355	3 597	2 758	5,7	6,2	5,1
Stadt Gera	3 836	2 190	1 646	8,1	8,9	7,3
Stadt Jena	2 931	1 674	1 257	5,2	5,7	4,7
Stadt Suhl	927	526	401	5,0	5,4	4,4
Stadt Weimar	1 789	1 004	786	5,6	6,2	5,1
Stadt Eisenach	1 406	789	617	6,4	6,7	6,0
Eichsfeld	2 080	1 179	902	3,9	4,1	3,6
Nordhausen	2 984	1 645	1 339	7,0	7,2	6,8
Wartburgkreis	2 582	1 433	1 149	3,9	4,1	3,8
Unstrut-Hainich-Kreis	3 762	2 067	1 694	6,8	7,0	6,6
Kyffhäuserkreis	2 990	1 641	1 349	7,9	8,0	7,7
Schmalkalden-Meiningen	2 711	1 501	1 210	4,0	4,2	3,8
Gotha	3 687	2 023	1 664	5,1	5,2	4,9
Sömmerda	2 003	1 151	852	5,5	5,9	5,0
Hildburghausen	1 186	698	488	3,4	3,7	3,0
Ilm-Kreis	2 735	1 514	1 220	4,9	5,0	4,8
Weimarer Land	1 771	1 047	725	4,0	4,5	3,4
Sonneberg	1 175	692	483	3,8	4,2	3,4
Saalfeld-Rudolstadt	2 866	1 679	1 186	5,3	5,8	4,6
Saale-Holzland-Kreis	1 818	1 038	780	4,1	4,5	3,7
Saale-Orla-Kreis	1 978	1 096	882	4,6	4,8	4,4
Greiz	2 292	1 297	995	4,6	5,1	4,2
Altenburger Land	3 203	1 770	1 434	7,1	7,3	6,8

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Datenstand: Dezember 2019

14. Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen im Jahresdurchschnitt 2012 bis 2019 *) nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Stadt Erfurt	9,6	8,6	8,2	8,0	7,5	6,8	6,0	5,7
Stadt Gera	12,1	11,9	11,2	10,9	9,9	9,8	8,8	8,1
Stadt Jena	6,9	7,0	7,0	6,9	6,6	6,1	5,6	5,2
Stadt Suhl ¹⁾	7,8	7,4	7,1	7,0	6,4	5,3	4,9	5,0
Stadt Weimar	9,4	8,6	8,5	8,4	7,3	6,5	6,2	5,6
Stadt Eisenach	9,1	9,4	8,4	7,9	7,7	7,1	6,6	6,4
Eichsfeld	6,4	6,1	5,6	5,2	5,0	4,3	3,9	3,9
Nordhausen	10,3	10,4	9,6	8,9	8,0	7,5	7,0	7,0
Wartburgkreis ¹⁾	6,1	6,2	5,7	5,5	5,1	4,4	3,8	3,9
Unstrut-Hainich-Kreis	11,1	11,1	10,1	9,8	9,1	8,2	7,4	6,8
Kyffhäuserkreis	12,5	11,5	11,0	10,8	9,9	8,7	8,3	7,9
Schmalkalden-Meiningen ¹⁾	6,9	6,4	5,9	5,3	5,0	4,5	4,0	4,0
Gotha	8,0	7,8	7,3	6,9	6,4	5,7	5,0	5,1
Sömmerda	9,8	9,6	8,7	7,9	6,8	6,1	5,6	5,5
Hildburghausen	5,5	5,6	5,2	4,8	4,4	3,9	3,4	3,4
Ilm-Kreis ¹⁾	8,5	8,1	7,7	7,4	6,8	5,8	5,3	4,9
Weimarer Land	7,5	6,9	6,5	6,1	5,2	4,5	4,2	4,0
Sonneberg ¹⁾	4,5	4,5	4,3	4,2	3,9	3,6	3,5	3,8
Saalfeld-Rudolstadt ¹⁾	8,3	8,2	8,0	7,5	6,7	5,9	5,5	5,3
Saale-Holzland-Kreis	7,3	7,3	6,8	6,3	5,6	5,0	4,5	4,1
Saale-Orla-Kreis	7,4	7,4	7,0	6,5	5,9	5,2	4,9	4,6
Greiz	9,2	8,8	8,3	7,6	6,7	5,7	5,0	4,6
Altenburger Land	11,7	11,4	10,9	10,4	9,2	8,6	7,7	7,1
Thüringen	8,5	8,2	7,8	7,4	6,7	6,1	5,5	5,3

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Datenstand: Dezember 2019 – *) Ergebnisse 2012 bis 2018: Gebietsstand 31.12.2018, Ergebnisse 2019: Gebietsstand 1.1.2019 – 1) Zum 1.1.2019 traten in Thüringen kreisübergreifende Gebietsveränderungen in Kraft. Betroffen sind die kreisfreie Stadt Suhl und die Landkreise Wartburgkreis, Schmalkalden-Meiningen, Ilm-Kreis, Sonneberg und Saalfeld-Rudolstadt.

III. Erwerbstätigkeit

15. Frauenarbeitslosigkeit im Jahresdurchschnitt 2019 nach Agenturen für Arbeit

Jahresdurchschnitt — Agentur für Arbeit	Arbeitslose Frauen				
	insgesamt	davon		15 bis unter 25 Jahre	55 Jahre und älter
		nach SGB III	nach SGB II		
2012	46 814	16 034	30 780	3 483	11 217
2013	44 478	15 614	28 863	3 164	11 464
2014	41 915	14 219	27 696	2 802	11 543
2015	39 296	12 567	26 729	2 510	11 152
2016	34 907	10 897	24 010	2 209	9 912
2017	30 667	10 997	19 670	2 067	8 760
2018	27 669	10 196	17 473	1 948	7 989
2019	25 815	10 291	15 524	1 916	7 641
Erfurt ¹⁾	6 340	2 529	3 811	453	1 672
Altenburg-Gera	4 956	1 861	3 095	365	1 625
Gotha	3 358	1 351	2 008	266	1 066
Jena ¹⁾	3 223	1 270	1 954	269	962
Nordhausen	3 589	1 320	2 269	222	1 003
Suhl ¹⁾	4 348	1 960	2 387	341	1 314

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Datenstand: Dezember 2019 – 1) Zum 1.1.2019 traten in Thüringen kreisübergreifende Gebietsveränderungen in Kraft. Hiervon betroffen sind die Agenturen für Arbeit mit Sitz in Erfurt, Jena und Suhl.

16. Teilnehmer in ausgewählten Maßnahmen der Arbeitsmarktförderung im Jahresdurchschnitt 2019 nach Agenturen für Arbeit

Jahresdurchschnitt — Agentur für Arbeit	Teilnehmerbestand in Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Weiterbildung ¹⁾	Davon		Geförderte Arbeitnehmer in Arbeits- gelegenheiten
		nach SGB III	nach SGB II	
2012	4 749	2 549	2 200	5 133
2013	5 040	2 939	2 101	4 016
2014	5 170	3 271	1 899	3 949
2015	5 019	3 238	1 781	3 348
2016	4 313	2 947	1 366	2 417
2017	3 931	2 848	1 083	2 356
2018	3 616	2 798	818	1 924
2019	3 651	2 822	829	2 221
Erfurt ²⁾	1 108	843	265	380
Altenburg-Gera	591	391	200	571
Gotha	410	349	61	240
Jena ²⁾	408	320	89	251
Nordhausen	516	400	116	537
Suhl ²⁾	619	520	99	241

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Datenstand: März 2020 – 1) einschließlich Rehabilitanden – 2) Zum 1.1.2019 traten in Thüringen kreisübergreifende Gebietsveränderungen in Kraft. Hiervon betroffen sind die Agenturen für Arbeit mit Sitz in Erfurt, Jena und Suhl.